

Viele Hindernisse bewältigt

Ötigheim (schö) – Hindernisse zu bewältigen hatten der Mensch und sein treuster Begleiter in Ötigheim so einige. Dort fand bei optimalen Wetterbedingungen die erste Etappe des bereits zehnten Agility-Turniers (englisch Wendigkeit, Flinkheit) des Allgemeinen Hundesportklubs Rastatt (ahk) in der Reithalle statt.

Badischer Partnerverein des zweiten Hecker-Cups – benannt nach dem badischen Revolutionär Friedrich Hecker – ist der VfH Mannheim-Seckenheim. Bereits gegen 8.30 Uhr konnten die ersten der insgesamt 131 ungleichen Teams ihre Kommunikationsstärke beim Lauf durch einen zuvor unbekanntes Hindernisparcours unter Beweis stellen. Ziel von Herrchen und Hund ist es beim Agility, 20 Hindernisse wie Hürden, Tunnel oder Laufstege nur mit Hilfe von Körpersprache und Stimme fehlerfrei und möglichst schnell

zu bewältigen. Die besten Wertungen erzielten an diesem Turniertag in der Leistungsgruppe A0 Ralf Wagner mit „Nora“ (Größenklasse Small), Sonja Wagenknecht mit „Danio“ (Medium) und Friederike Rheinschmitt mit „Jule“ (Large). Jeweils den ersten Platz in der Gruppe A1 gewannen Claudia Schneider mit „Duende“ (S), Marina Mantel mit „Joy“ (M) und Birgit Kantner-Koppe mit „Zora“ (L). Diti Gäng mit „Grace“ (S), Laurence Schlick mit „Belynn“ (M) und Pascal Bender mit „Amy“ (L) erlangten den Sieg in der Leistungsgruppe A2. In der Championsklasse (A3) erkämpften sich Sabine Zinser mit „Justin“ (S), Heidi Zahn mit „Spirit“ (M) und Wolfgang Schmidt mit „Garry“ (L) den Pokal.

Gegen Ende konnten noch die Senioren unter den Vierbeinern ihre Agility bei einem „Jumping“ beweisen. Es gewannen Christel Lesniewski mit

„Räuber“ (S) und Sonja Wagenknecht mit „Robby“ (L). Bei einem „Jumping“ für alle Leistungsklassen wurde der erste Platz Sabine Zinser mit „Justin“ (S), Heidi Zahn mit „Spirit“ (M) und Gerd Bitsch mit „Djeff“ (L) zuteil.

Eine Besonderheit war in diesem Jahr die Pokalvergabe. Es wurden ausschließlich Second-Hand-Pokale vergeben. Im Gegensatz dazu erging eine Spende in Höhe der Anschaffungskosten neuer Pokale an den Tierschutzverein Neue Tierhilfe (Buchtunger Tierhof). Neben den großen und kleinen Teilnehmern aus ganz Deutschland und allen Helfern dankte die Vorsitzende Heidi Zahn besonders dem Reitverein und der Gemeinde Ötigheim für die Hallen- sowie Parkplatzbereitstellung. Die zweite Etappe und damit das Finale des Hecker-Cups findet am 1. März in der Reithalle Ludwigshafen Oggersheim statt.



Ziel von Hund und Herrchen ist es beim Agility, Hindernisse wie Hürden, Tunnel oder Laufstege nur mit Hilfe von Körpersprache und Stimme fehlerfrei und möglichst schnell zu bewältigen. Foto: schö